Ausgabe Nr. 47
Dez 2021/Jan/Feb 2022

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden
St. Johannes Baptista Floß & St. Pankratius Flossenbürg

Anzeigen

Raiffeisenbank Floß eG

Meine Region

Meine Bank

bodenständig & modern

persönlich & digital

Bestattungsinstitut

SCHNEIDER

Familienbetrieb seit 1948 Inh. Ellen Procher

92637 Weiden, Sintzelstraße 12 (Neue Welt)

Tel 0961-670280 Tag und Nacht

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de

Fax 0961-61959

Erd-und Feuerbestattungen, Internat. Überführungen

Vorsorge

GLAS Schnappauf

www.glas-schnappauf.de

Telefon: vormittags 09603-2741

Wir haben geöffnet:

Mo - Fr: 7 - 12 Uhr und Mo - Do 13 - 17 Uhr

KOPFSACHE

FRISEUR

Sperberweg 11

92665 Altenstadt/WN

Tel.: 0 96 02 / 93 96 96 1

www.friseurkopfsache.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

250 JAHRE

Schreinerei Kurt Wirner

MEISTERBETRIEB SEIT 1771

Wir setzen Ihre Ideen kreativ und individuell um:

Möbel • Türen • Fenster • Restaurationen • Innenausbau

Geschäftsstelle Floß

Luitpoldplatz 3

92685 Floß

Telefon 0961 840

vr-nopf.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Liebe Gemeinde in Floss und Flossenbürg!

„So sehr hat Gott die Welt geliebt…"

Dein Witz und dein Charme? Umsonst! Dein Erfolg und deine Attraktivität? Umsonst! Deine Verrenkungen und Anstrengungen? Umsonst! Gott liebt dich umsonst, gratis, „gratia plena", - aus voller, reiner Gnade. Und er tut das auch nicht erst, wenn du fein brav bist, klug und erfolgreich, irgendwann in der Zukunft. Er hat das längst getan.
Wir suchen nach der Liebe im Futur, in der Zukunft. Wir sehen immer auf das, was fehlt, auf den Mangel, auf das Unerfüllte. Uns ist die Liebe ein ständiges uneingelöstes Versprechen. Gottes Liebe aber ergeht im Perfekt. Sie ist perfekt. Sie ist vollkommen, schon jetzt! „So sehr hat Gott die Welt geliebt". Er hat sie geliebt.

Unsere Welt ist alles andere als ein perfektes Paradies. Von ihren Dunkelheiten und Lieblosigkeiten muss ich nichts erzählen. Die kennen wir alle. - Aber das ist es ja gerade: Gott hat den Himmel verlassen, das Paradies. Er wollte in dieser ganz unparadiesischen, ganz und gar nicht perfekten Welt mitten unter uns sein. Gott ging nicht den Weg nach oben. Er ging den Weg nach unten. Er wollte klein werden. Der große Gott begegnet uns als kleines Kind in einem Futtertrog. Er wollte tief hinunter in unsere Finsternisse, in unser Elend. Er beugte sich hinein in unser Leben. Und so (und nicht anders) macht er es hell: „Welt ging verloren – Christ ist geboren, freue dich du Christenheit!"

Warum tut Gott so etwas? - Weil ER liebt. Denn Gott ist die Liebe. Präziser und kürzer kann man nicht sagen, was wir, was die Christenheit an Weihnachten feiert. „Gott ist Liebe" ! (1 Joh 4,8+16). Und Liebe sucht das Zusammensein. Sie sehnt sich nach Gemeinschaft. Sie will ankommen bei uns, ganz nah will sie sein.
„So sehr hat Gott die Welt geliebt". – Von dieser Liebe hat er nichts zurückgenommen. Sie gilt bis auf diesen Tag.

In diesem Sinn:
Frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer Wilfried Römischer

St. Pankratius
Flossenbürg

St. Johannes Baptista
Floß

FLOSSENBÜRG

Pfarrer Wappmann verabschiedet sich

„Sag beim Abschied leise Servus …"

Liebe Gemeinde,

es ist nun ein gutes Jahr her, dass ich im November 2020 meine Einführung als Pfarrer in Flossenbürg feiern durfte. Die schöne barocke Kirche leuchtete in allen Farben; vom Schloßberg grüßte die mächtige Burgruine, und die klassische Musik in der Kirche erhob die Herzen zum Himmel. Allerdings, die Landeskirche hatte gewarnt: „Euer Pfarrer geht nach zwei Jahren wieder. Der geht nämlich in den Ruhestand."
Nun kommt er früher als gedacht - der Ruhestand. Ich dachte noch, verschiedene Projekte anstoßen und begleiten zu können. Gerne habe ich, sofern durch Corona ermöglicht, Geburtstagsbesuche gemacht und den Gottesdienst in der St. Pankratius Kirche gehalten. Aber es geht nun aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr. Vieles in der letzten Zeit forderte mich stärker als gedacht. Manche Situation hatte ich verkehrt eingeschätzt und nicht so reagiert, wie es notwendig gewesen wäre. Einzelne Termine blieben auf der Strecke.
Meine Gesundheit zeigt mir nun, dass ich so nicht mehr weiterarbeiten kann. Pfr. Wilfried Römischer übernimmt ab 1.12.2021 die Amtsgeschäfte der Kirchengemeinde.

Bleiben Sie Gott befohlen.

Pfr. Dr. Volker Wappmann

St. Pankratius
Flossenbürg

Ein Gruß von Dekan Thomas Guba

FLOSSENBÜRG

Liebe Gemeindemitglieder in Floß und Flossenbürg,

ein gutes Jahr war Pfarrer Wappmann bei Ihnen. Er schreibt es selbst, dass er aus gesundheitlichen Gründen ab dem 01.01.2022 nicht mehr zur Verfügung steht.
Seit dem 01.12.2021 ist Pfarrer Römischer mit der Vertretung der Pfarramtsführung in Flossenbürg betraut worden.

Ich danke Pfarrer Wappmann dafür, dass er zwei Jahre vor seinem Ruhestandseintritt noch einmal in den Gemeindedienst gegangen ist. Er ist ein Fachmann auf so vielen Gebieten. Wir alle können in der Kirchengeschichte, vor allem unserer Region, sehr viel von ihm lernen.
Aber wie so oft im Leben ist nicht alles planbar und manchmal macht uns unsere Gesundheit einen Strich durch die Rechnung.
Bis zum 30.04.22 ist die Beauftragung der Kirchenvorstandsarbeit weiter an den Dekanatsausschuss delegiert, das war schon seit dem 01.08.21 so.

Pfarrer Römischer und ich werden uns nach den Weihnachtsferien mit einigen Gemeindegliedern treffen, um zu überlegen was die nächsten Schritte sind.
Es wird weitergehen in Flossenbürg und ich bin davon überzeugt, dass wir gute Lösungen finden.
Die Pfarrstelle in Flossenbürg wird nicht mehr ausgeschrieben. Sie ist mittlerweile zu klein und auch keine halbe Pfarrstelle mehr. Ihr Pfarrer vor Ort wird Pfarrer Römischer in Floß sein. Soviel ist in jedem Fall schon klar.

Danke an Pfarrer Römischer, dass er völlig unkompliziert bereit ist, den Dienst vor Ort zu leisten. Bitte unterstützen Sie ihn nach Kräften.

Wann der richtige Zeitpunkt für eine Verabschiedung von Pfarrer Wappmann ist, muss derzeit pandemiebedingt noch offenbleiben. Aber wir informieren Sie rechtzeitig darüber.

Pfarrer Wappmann wünschen wir eine gesegnete Zeit im Ruhestand und danken ihm noch einmal von Herzen.

Thomas Guba, Dekan

St. Pankratius
Flossenbürg

FLOSSENBÜRG *Wussten Sie, ...?*

Wussten Sie schon, ...

... dass manche schon das Kirchgeld und den Pflegebeitrag für den Friedhof überwiesen haben? Herzlichen Dank! Alle anderen möchten wir hiermit erinnern. Bitte vergessen Sie uns nicht.

... dass uns ein treues Gemeindeglied seit Jahren den Adventskranz für die Kirche spendet? Dieses Jahr wieder! – Vielen Dank.

... dass fleißige Helfer den Friedhof in Ordnung gebracht haben? Wir leben als Kirchengemeinde von den vielen kleinen und großen Diensten! – Ein großes Dankeschön!

... dass der Jugendheimverein mit Kindern und Teenies ein Krippenspiel für Weihnachten einstudiert? Uraufführung am 24. Dezember im Gottesdienst. – Super Idee!

...dass das Bonhoefferhaus gegen ein angemessenes Entgelt gebucht werden kann? Für Familienfeiern, Vereine, Workshops, etc. -

...dass wir auch tierische Kirchenbesucher haben?

St. Pankratius
Flossenbürg

Liebe Kinder und Teenies: Macht mit beim Krippenspiel in Flossenbürg!

Wir möchten gerne mit euch zusammen den Gottesdienst an Heiligabend in der evangelischen Kirche gestalten. Gerne würden wir mit euch ein Krippenspiel einstudieren.

Meldet euch bei Michaela Jung 0175 5896476 per WhatsApp / Signal oder „Old School" unter 09693/800425

Zweiter Feiertag in Flossenbürg, So. 26.12. Weihnachten mit dem Duo „Soulmate"

Aus einer Whatsapp-Nachricht: „Huhu, ich weiß nicht, ob Dich der Pfarrer scho informiert hat: Ich hab für den Gottesdienst am 26.12. „Soulmate" Bettina Mildner (Flossenbürg) & Stefanie Gröger (Griesbach) organisiert. Müsste dann bitte im Gemeindebrief bekanntgemacht werden ... " Hiermit geschehen! – Herzliche Einladung!

Weihnachten im Schuhkarton

Zum 12ten mal beteiligte sich der evangelische Jugendheimverein Flossenbürg an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton". Dachorganisation dazu ist das zertifizierte christliche Hilfswerk „Die barmherzigen Samariter". 35 Päckchen und zahlreiche Geldspenden wurden gesammelt. Allen herzlichen Dank! (Michaela Jung)

Die Vorstandschaft des evangelischen Jugendheimvereins wünscht allen ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunden, sowie ein glückliches neues Jahr 2022!

Neue Pädagogische Stelle für KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Es soll wieder jemanden geben, der sich in der „Erinnerungsarbeit" und gegen Antisemitismus in der KZ-Gedenkstätte engagiert. Die neue Stelle wird hauptsächlich von unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern finanziert. Die bereits vorhanden Angebote werden dadurch ausgebaut. Vor allem junge Menschen sollen erreicht werden. Das Gedenken an den hier von den Nazis ermordeten Pfarrer Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) soll erhalten bleiben. Als Kirche haben wir ein besonders großes Interesse an einer lebendigen Erinnerungskultur, (rö.)

St. Pankratius
Flossenbürg

MONATSSPRÜCHE

DEZEMBER 2021:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sach 2,14

JANUAR 2022:

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Joh 1,39

FEBRUAR 2022:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

(Trier 1587/88 ; Gesangbuch Nr. 30)

Evangelisch in Flossenbürg

Er gehörte zu den wichtigsten Politikern der nördlichen Oberpfalz – Christian August, der Pfalzgraf von Sulzbach und Herrscher über Floß, Vohenstrauß, Weiden, Erbendorf ... 1708 starb er, nachdem er Juden und evangelischen Christen das Aufenthaltsrecht in seinen Landen gewährt hatte. - Sein Sohn Theodor förderte Industrie und Wirtschaft: Die Maxhütte bei Sulzbach-Rosenberg, die Steinbrüche in Flossenbürg, die Bergwerke in Erbendorf. Während der Regierungszeit des Fürsten 1645 bis 1708 kamen viele Arbeiter ins Land, um dort ihren Lebensunterhalt zu verdienen – auch nach Flossenbürg.

Der Fürst und seine Nachfolger genehmigten die Gründung einer evangelischen Kirchengemeinde. Doch es gab Ärger. Nicht ein absoluter Fürst, sondern ein Neustädter Landrichter stemmte sich gegen die Neugründung einer evangelischen Pfarrei in Flossenbürg. Freiherr von Lichtenstern hielt es für unmöglich. „Dass auf seinem Territorium ein neuer protestantischer Geistlicher Platz finde und es deuchte ihn eine Todsünde, wenn er zur Nichterreichung des Zwecks der Flossenbürger nicht alle Möglichkeiten, nicht alle möglichen Mittel und Macht aufböte. Wie, so sprach genannter Mann öfters zu den versammelten Flossenbürgern, ihr wollt den dümmsten Streich der Welt noch machen? Ihr kriegt ja dann auch nichts als einen Schnallendrücker."

Lichtenstern konnte sich nicht durchsetzen. Dank des Einsatzes des Sulzbacher Dekans Meinel erhob die Regierung die bisherige Filialkirche in Flossenbürg im Jahre 1846 zum selbstständigen Vikariat; eine Erhebung zur Pfarrei erfolgte im Jahre 1912.

(Volker Wappmann)

FLOSS WUUSTEN SIE, ...?

Wussten Sie schon, ...

... dass uns den Adventskranz in diesem Jahr Martina Vrhovec und ihre Mutter Johanna Lenkeit gebunden haben? - Riesen Dank dafür!

... dass unser Posaunenchor auf OTV zu sehen und zu hören ist? Am So., 12.12. in der Sendung „Musikalischer Advent" – Ja, lasst euch hören!

... dass unser Mesnerteam (Renate Lindner, Wolfgang Bock, Werner Bock) neue Hinweisschilder für die Gottesdienste gespendet haben? - Super, sehr nützlich!

... dass ein Putzteam (Marianne Achatz, Erna Bodensteiner) im Gemeindehaus für neuen Durchblick gesorgt hat? Fenster, Lampen, usw. – Ihr seid spitze!

... dass Tanja und Andrea Riedel für das Projekt „Digitale Jungbläserausbildung" einen Ehrenamtspreis von 1000,- € für den Posaunenchor gewonnen haben?

... dass sich die neuen Präparanden seit Oktober treffen? Insgesamt sind es 17! (12 aus Floß, 3 aus Flossenbürg, 2 aus Wildenau)

Blumen, die Gott die Ehre geben

Wir danken unserem Blumenschmuckteam!

St. Johannes Baptista
Floß

Krippenspiel 2021

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Sophia Scherm hat auch dieses Jahr wieder einmal zur Feder gegriffen und ein passendes Krippenspiel gezaubert. 24 Kinder wollen uns das Krippenspiel dann am Hl. Abend zeigen. Heuer gibt es wegen Corona nur wenige Proben und hier wird natürlich auf Abstand und Maskenpflicht geachtet. Bleiben wir mal guter Hoffnung, dass das Krippenspiel aufgeführt werden darf. (Silke Scherm)

Kirchen - Leuchttürme des Lebens

Fotoausstellung in St. Johannes Baptista

Ehrung der Preisträger beim Fotowettbewerb.
Von li.n.re: Annette Punzmann, Helmut Dietze, Thomas Enzlein, Alfons Götzfried, dann: Susanne Götte (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Weiden), Hans Stelzl (kath. Erwachsenenbildung, KEB, Tirschenreuth), Susanne Ponader (2. Vorsitzende des Evang. Bildungswerks Oberpfalz, EBW). Foto: Fred Lehner

Thomas Enzlein

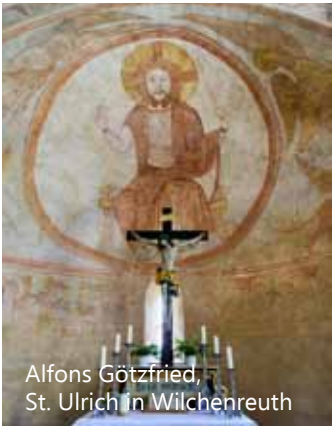
Thomas Enzlein, St. Johannes Baptista, Floß

Rudolf Walberer: Nikolauskirche in Etzenricht

Rudolf Walberer

Rudolf Walberer

Anette Punzmann, Mantel



Alfons Götzfried,
St. Ulrich in Wilchenreuth

Karin Hannes,
St. Michael Weiden

Bernd Müller, Sulzbach-Rosenberg

Bernd Müller

Helmut Dietze, Götzendorf

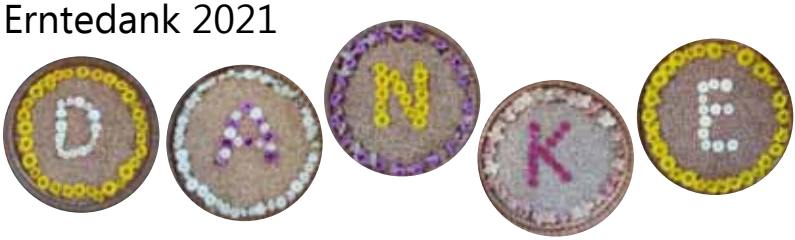
Johann Gebhardt, St. Marien

Karl-Heinz Thoma: Peter u. Paul, Püchersreuth

Johann Gebhardt, Sulzbach-Rosenberg

FLOSS RÜCKBLICK

Erntedank 2021



Schulanfang

„An Gottes Segen ist alles gelegen“

Foto: Fred Lehner

Unsere St. Martinsfeier haben wir gemeinsam mit Pfarrer Römischer gefeiert. Anschließend gab es in jeder Gruppe eine Martins-Brotzeit. Die Kinder teilten Martinshörnchen. Ein Laternenzug durch das Haus brachte Licht und Bewegung. (Kristina Schaller)

St. Johannes Baptista
Floß

Mut machendes Benefizkonzert

Lieder die zu Herzen gehen

Der Förderverein von Donum Vitae konnte sich über eine Spende von 900 € freuen, die der Arbeit der Beratungsstelle in Weiden zu Gute kommt.

Foto: Fred Lehner

Ehrentag für den Posaunenchor

Mit Ehrenurkunde zeichneten Obmann Richard Riedel und Posaunenchorleiter Wolfgang Lang langjährige Mitglieder aus.

Foto: Fred Lehner

„Jubelkonfirmation 2021

„Diamantene“ (60 Jahre) & „Gnaden“-Konfirmanden (70 Jahre)

v. li. n. re. stehend: Karin Schafhauser, Helmut Kreiner, Hildegard Schaller, Elisabeth Gollwitzer. „Gnaden“-Konfirmanden sitzend: Siegfried Beierl, Gerhard Meyer, Johann Meierhöfer, Ernst Wagner.

Die „Eisernen“ (65 Jahre)

v. li. n. re.: Klaus Wende, Lotte Wagner, Heinz Brunner, Frieda Herfurth, Fritz Aichinger, Gerda Meyer, Erich Schieder, Gudrun Jakob

Die „Goldenen“ (50 Jahre)

sitzend von li.n.re.:
Friedlinde Hofmann, Petra Kupery, Elke Köstler, Hedwig Fröhlich. - 1. Rh. stehend von li.n.re.: Inge Wiegand, Elvira Wein, Hubert Werner, Helmut Witzl, Karl Gollwitzer, Margit Landgraf. – 3. Rh. von li.n.re.: Helga Bergmann, Lutz Bergmann, Klaus Weighardt, Manfred Jung, Reinhard Alberti.

Die „Silbernen“ (25 Jahre)

v. li.n.re.:
Kathrin Mazar, Manfred Helgert, Judith Sperrer, Johannes Krapf

Fotos (4): Fred Lehner

Turmbläser
„Ein feste Burg ist unser Gott“

Der alten Tradition folgend erklingen zum Reformationsfest und an Silvester Choräle und Fanfaren durch den Posaunenchor auf dem Kirchturm, ganz oben im Glockenturm. – Dann bis Silvester!

Advents- und Weihnachtslieder für alle

Der Klub 70 hat eingeladen.

Foto: Fred Lehner

Feier des Ehejubiläums 2021

„Gott erhalte euch die Achtung voreinander,
damit ihr euch immer ein Geheimnis bleibt!“

Sitzend: Hans & Karoline Opitz (55 J.), Erwin & Frieda Herfuth (55 J.), Werner & Erika Bock (45 J.). Stehend: Karlheinz & Anita Lindner (50 J.), Wolfgang & Ingrid Kulisch (45 J.), Gerhard & Renate Wicher (45 J.), Heinz & Doris Kett (45 J.)

Norbert & Gudrun Schnabl (35 J.), Hermann & Annelies Stahl (35 J.), Helmut & Gisela Bock (40 J.), Reinhard & Christa Alberti (35 J.), Erich & Karin Lindner (35 J.)

Von li.n.re., vorne: Stefan & Tanja Kastl (15 J.) Gerd Löw & Elisabeth Prem (30 J.), Horst & Rita Jakob (25 J.), Robert & Karin Mädl (30 J.). 2. Reihe: Werner & Ulrike Opitz (25 J.), Erich & Birgit Meißner (15 J.), Josef & Martina Schlaffer (10 J.).

Wer vergibt, heilt sich selbst

oder „Das verzeih ich dir nie!"

Zu einem Impulsreferat zum Thema lud der Frauenbund ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen folgte ein angeregter Austausch. (Vortrag auch auf YouTube, siehe www.floss-evangelisch.de – „Neues", 14.11.) (rö.)

„Von guten Mächten wunderbar geborgen"

Ökumenisch im Seniorenheim

Nach Allerheiligen und vor dem Ewigkeitssonntag gedachten wir gemeinsam der Verstorbenen des vergehenden Jahres im Seniorenheim. Ihre Namen wurden verlesen und Lichter der Hoffnung entzündet. (rö.)

Ökumenische Gedenkandacht

zum 25. Jahrestag der Einweihung der Hermann-Gollwitzer-Gedächtniskapelle.

Adventsbasar

Einen großen Dank an alle kreativen Hände, Spenderinnen von Naturmaterial, Plätzchenbäckerinnen und Glühweinköchinnen für ihre Zeit und Tatkraft.

Kinderbibeltage

Fotos: Fred Lehner

St. Johannes Baptista
Floß

FLOSS AUSBLICK

Termine Klub 70

Seniorenkreis „Klub 70“ seit 1977

St. Johannes Baptista Floß

Wir starten durch!

Samstag, 22.01.2022, 14 Uhr, Gemeindehaus

Mit der Jahreslosung 2022 ins neue Jahr. Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ (Joh. 6,37). Die Tür steht offen. Ich will nicht ängstlich fragen: „Hilfe, was kommt da alles auf mich zu!“. Ich will neugierig fragen: „Mal sehen, was Gott noch mit mir vorhat!“

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Samstag, 19.02.2022, 14 Uhr, Gemeindehaus

Die Faschingszeit lädt ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und Gesang.

Stärkung auf dem Weg

Samstag, 19.03.2022, 14 Uhr, Gemeindehaus

Wir feiern die Beichte und das Heilige Abendmahl: Lasten ablegen und loslassen, aufatmen und frei sein, sich aufrichten, nach vorne blicken, weitergehen, gestärkt, ermutigt, gesegnet. – Und anschließend muss sicher keiner hungrig nach Hause gehen.

St. Johannes Baptista Floß

Der Frauenbund lädt ein:

Adventsfeier
Sa., 11.12, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Bei Liedern und besinnlichen Texten den Advent in Gemeinschaft genießen.

Digitaler Frühjahrsputz (Smartphone)
Mo., 17.01.2022, 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Der Smartphone-Speicher ist voll? Dann ist es Zeit für einen digitalen Frühjahrsputz. Wie man richtig aufräumt und das Smartphone flott und sicher bleibt, dazu gibt es Tipps.

Jahreshauptversammlung
So., 30.01.2022, 10.15 Uhr im Gemeindehaus
Im Rahmen eines Kirchenkaffees möchten wir Rückschau halten und Ausblick nehmen auf die Aktivitäten des Frauenbundes.

Tablet-Stammtisch
Mi., 02.02.2022, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Schmalzgebäck
Sa., 26.02., 14.00 Uhr im Gemeindehaus
„Faschingskochen" am Faschings-Samstag mit Frau Schnupfhagn aus Moosbach.

Weltgebetstag
Freitag, 04.03., 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, in ökumenischer Verbundenheit Gottesdienst zu Feiern und ihr Land und Leben kennen zu lernen.

Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt der jeweiligen Corona-Lage statt. Anmeldungen bei Christa Riedel, 2739 oder Kerstin Sommermann, 0151/72107719. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

FLOSS *AUSBLICK*

St. Johannes Baptista
Floß

Ein Gruß von Joachim Kiehl , dem Vorsitzenden des Umweltteams

Klimaschutz – eine Frage der Gerechtigkeit

Gedanken von Landesbischof Heinrich Beford Strom

Klimaschutz ist eine Frage der Generationengerechtigkeit (...) Es geht um Klimagerechtigkeit – gegenüber den Menschen im globalen Süden und gegenüber zukünftigen Generationen! Für biblische und christliche Ethik ist dieses Motiv der Gerechtigkeit zentral: Die Propheten des Alten Testamentes und Jesus selbst machen sich immer wieder stark für die Schwachen der Gesellschaft, für diejenigen, die Gefahr laufen, um ihre (Lebens-) Rechte gebracht zu werden. Diese vorrangige Option für die Armen und Schwachen bestimmt unsere christliche Ethik.

Wie sehr die Ungerechtigkeit des Klimawandels schon jetzt weltweit Realität ist, macht ein Blick auf die Eine Welt deutlich. Diejenigen, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, sind seine ersten Opfer. Dass das nicht gerecht ist, liegt auf der Hand.

(...) Freunde in der tansanischen Partnerkirche zeigten mir beim letzten Besuch die verdorrten Felder, Entwicklungsprojekte, die wegen der klimawandelbedingten Wetterextremitäten einfach kaputtgehen. Und dann machte ich mir klar, dass unser CO^2-Ausstoß in Deutschland pro Kopf und Jahr zwischen 9 und 10 Tonnen liegt und der in Tansania bei 0,2 Tonnen (...)

„Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erden". Wenn wir dieses Bekenntnis wirklich ernst nehmen, verändert sich auch unser Blick für die außermenschliche Natur. Sie ist nicht mehr nur Sache oder Objekt, das dem Menschen zur Ausbeutung zur Verfügung steht. Sie ist mit uns zusammen Gottes gute Schöpfung, sie dient nicht einfach nur unseren Interessen, sondern sie ist Mitkreatur, die uns von Gott anvertraut ist, dass wir sie bebauen und bewahren. Das zum Maßstab unseres Handels zu machen, das heißt christliche Verantwortung ernstnehmen.

Was heute wie ein Manifest von Fridays for Future klingt, stammt aus einer Zeit, in der Greta Thunberg noch nicht einmal geboren war: aus dem Jahr 1990. Vor nun 30 Jahren appellierten die Kirchen der Welt im südkoreanischen Seoul bei der Schlussversammlung an die Politiker in aller Welt, endlich konsequente Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimaerwärmung zu treffen.

Wir wissen nicht, ob und wann wir mit unserem Eintreten für eine beherzte Klimapolitik erfolgreich sein werden. Aber wir wissen, dass wir es kommenden Generationen und den Geschwistern im Globalen Süden schuldig sind. Unabhängig vom Erfolg zu handeln, das ist der Antrieb des Glaubens.

Dietrich Bonhoeffer hat das einmal so ausgedrückt: „Wenn morgen der jüngste Tag anbricht, dann wollen wir gerne die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen. Vorher aber nicht."

FLOSS GRÜNER GOCKEL

St. Johannes Baptista
Floß

Foto: G.erhard Meierhöfer

Seit 20 Jahren Mesner:

Wolfgang Bock war jüngster Mesner Bayerns

„Geh'mer net Kirche, geh'mer glei Fest", sagte er als kleiner Bub. Wer hätte da gedacht, dass er einmal der erste ist, der sonntags in die Kirche kommt und der letzte, der wieder geht? Kurz nach der Konfirmation hatte er begonnen. Freunde meinten: „Bist net ganz dicht?" und Gemeindeglieder sagten: „Des geht net gut!". Aber er hat es ihnen allen gezeigt. Er blieb in seiner Jugend, mit Fortgehen und Sonntag früh „raus". Und er bleibt als Familienvater, Landwirt, Gemeinderat, Kirchenvorsteher und Allround-Unternehmer. - „Vorübergehend", hieß es anfangs. Inzwischen sind 20 Jahre vergangen. Wir sagen Danke! - Er ist absolut zuverlässig, beharrlich, gründlich, praktisch, vorausblickend und dankbar für das Team seiner Hilfsmesner. (rö)

St. Johannes Baptista
Floß

GOTTESDIENSTE Floß und Flossenbürg

Platzkarten für Heiligabend (Krippenspiele):
Anmeldung notwendig!

Im Pfarramt Floß oder Flossenbürg anrufen oder in den Advents-Gottesdiensten Platzkarten für die Krippenspiele an Heiligabend reservieren und dann abholen. (Bitte Anzahl der Personen angeben!)

Sonntag, 19.12. – 4. Advent
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Freitag, 24.12. - Heiligabend
Floß: 14.15 Uhr Krippenspiel (1) mit Anmeldung
15.30 Uhr Krippenspiel (2) mit Anmeldung
Flossenbürg: 16 Uhr Krippenspiel mit Anmeldung
18 Uhr Christvesper
Floß: 22 Uhr Christmette
Samstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 26.12. – 2. Weihnachtstag
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Freitag, 31.12. – Altjahresabend
Flossenbürg: 15.30 Uhr Gottesdienst
Floß: 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag, 01.01.2022. - Neujahr
Floß: 19 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: kein Gottesdienst!
Sonntag, 02.01. – 1. Sonntag n. d. Christfest: Keine Gottesdienste !
Donnerstag, 06.01. – Epiphanias
Nur in Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 09.01. – 1. Sonntag n. Epiphanias
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.01. – 2. Sonntag n. Epiphanias
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Floß: 10 (!) Uhr Gottesdienst
14 Uhr Konzert „Don Kosaken"

Predigt „digital" auf Youtube,
Link siehe www.floss-evangelisch.de unter „Neues".

Sonntag, 23.01. – 3. Sonntag n. Epiphanias
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Freitag, 28.01.– Mitarbeiter-Dank
Floß: 19 Uhr GD mit Überraschung
Sonntag, 30.01. – Letzter Sonntag n. Epiphanias

Floß: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06.02. – 3. So. vor der Passionszeit
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13.02. – 4. So. vor der Passionszeit (Septuagesimae)
Floß: 10 (!) Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.02. – 3. So. vor der Passionszeit (Sexagesimae)

Floß: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27.02. – Letzter So. vor der Passionszeit (Estomihi)
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Freitag, 04.03. – Weltgebetstag der Frauen
Floß: 19 Uhr im evang. Gemeindehaus
Sonntag, 06.03. – Sonntag Invokavit
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13.03. – Sonntag Reminiszere
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Floß: 10 (!) Uhr Gottesdienst
Der Klub 70 lädt ein: Samstag, 19.03. – Senioren-Abendmahl
Floß: 14 Uhr im Gemeindehaus
Sonntag, 20.03. – Sonntag Okuli
Floß: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.15 Uhr GD Seniorenheim
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27.03. – Sonntag Lätare
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 9 Uhr Gottesdienst

= Posaunenchor
= Abendmahl
= Kinderkirche

St. Pankratius Flossenbürg

St. Johannes Baptista Floß

KONTAKT

www.floss-evangelisch.de
www.flossenbuerg-evangelisch.de

Evang.-Luth. Pfarramt Floß

Dr.-Martin-Luther Ring 2
Tel.: 09603-8318
Fax.: 09603-91248
92685 Floß
pfarramt.floss@elkb.de
www.floss-evanglisch.de

https//m.facebook.com/floss-evangelisch/

Pfarrbüro Floß - Öffnungszeiten
Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag (neu!) 15.00 - 18.00 Uhr

Konten der Kirchengem.einde Floß
Raiffeisenbank Floß
Gabenkasse:
IBAN: DE44 7536 2039 0000 7018 82
Kirchgeld:
IBAN: DE63 7536 2039 0100 7016 53

Gruppen und Kreise in Floß:
Kontaktdaten und weitere Infos erhalten Sie im Pfarramt, auf der Homepage oder im Schaukasten am Marktplatz.

Evang.-Luth. Pfarramt Flossenbürg
Schloßbergstr. 8
92696 Flossenbürg
Tel., NEU: 09603 / 9038634
Fax, NEU: 09603 / 9038635
E-Mail: pfarramt.flossenbürg@elkb.de
www.flossenbuerg-evangelisch.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Konten der Kirchengemeinde Flossenbürg
Raiffeisenbank Flossenbürg
Gabenkasse
IBAN: DE25 7536 2039 0001 4615 40
Friedhofsgebühr
IBAN: DE26 7536 2039 0001 4604 55
Kirchgeldkonto
IBAN: DE21 7536 2039 0001 4777 14
BIC: GENODEF1FLS

Friedhofspfleger:
Horst Waldmann Tel. 09603 - 1585
(bitte auf AB sprechen)
Jugendheimverein:
Michaela Jung Tel. 09603 - 800 425

Titelfoto: Santtu Weniger, Olivenholzkrippe aus Bethlehem in Sankt Johannes Baptista, Floß

Impressum

Redaktion:
Evang. Pfarramt Floß
Pfarrer Wilfried Römischer
Silvia Schnappauf
Dr.-Martin-Luther-Ring 2
92685 Floß
Grafik:
Christine Schreiber

Fotos: Fred Lehner, Santtu Weniger, Pfr. W. Römischer, Werner Meier, Thorsten Schreiber Gruppen und Kreise
Texte: Fred Lehner, Pfr. W. Römischer, Silke Scherm, Gruppen und Kreise

Redaktionsschluss für die Ausgabe 48, Mrz/Apr/Mai 2022
1. Februar 2022!

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de